

Anmeldung bitte abtrennen und zurücksenden an:

Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Fachbereich Management, Controlling, HealthCare
Studiengang Gesundheitsökonomie
im Praxisverbund GiP

Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein

INHALT

Die zahlenmäßig stärkste Berufsgruppe innerhalb des Gesundheitsbereichs rückt zunehmend in den Fokus von Gesundheitspolitik, Management und Wissenschaft: die Pflege. Folgerichtig stellen die diesjährigen elften Gesundheitsökonomischen Gespräche die Pflegeberufe in den Mittelpunkt.

Im Eröffnungsvortrag wird die Professionalisierung der Pflege als Voraussetzung für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung diskutiert. Veränderungen im Aufgabenspektrum, die Mittelallokation zwischen den Berufsgruppen und der Beitrag, den die Pflege leistet, um ein Krankenhaus für Patienten besonders attraktiv zu machen - bis hin zur Etablierung als sogenanntes Magnetkrankenhaus - sind hier wichtige Schlagworte. Als Gegenstück zur rational-fachlichen Komponente der Professionalisierung setzt sich anschließend eine Sportpsychologin und ehemalige Spitzensportlerin mit Mentalstrategien auseinander. Diese können beruflich hochengagierte und geforderte Berufsgruppen wie die Pflege dabei unterstützen, erfolgreich mit Leistungsdruck umzugehen und die eigenen Ressourcen sorgsam einzusetzen.

Der interaktive Workshopteil wird durch vier Impulsvorträge eröffnet. Im Anschluss haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, sich einer der Arbeitsgruppen (AG) anzuschließen zur Schlüsselstellung der Pflege...

- ... im Versorgungsprozess: Diese AG befasst sich mit Aufgaben und Stellung der Pflege im Rahmen von sektorenübergreifenden, integrierten Versorgungsangeboten.
- ... nah am Patienten (?): Hier wird darauf eingegangen, welche Strategien Pflegekräfte verfolgen, um nicht zwischen professionellem Anspruch einerseits und knappen Ressourcen andererseits zerrieben zu werden.
- ... im Management: Diese AG nimmt das Spannungsfeld zwischen Leistungsorientierung und Wirtschaftlichkeit aus Sicht des Managements in den Blick und beschäftigt sich mit Verfahren der Personalbemessung.
- ... im Gesundheitssystem: Bei dieser AG stehen Aufgaben und Nutzen der Pflegekammer für die Pflege im Zentrum. Ausgangspunkt ist die Vorreiterfunktion des Landes Rheinland-Pfalz bei der Etablierung einer Pflegekammer.

Nach Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den Workshops wird die Veranstaltung durch einen Ausblick auf die Reformbaustellen der Pflegeversicherung abgeschlossen.

Wir freuen uns darauf, Sie an der Hochschule Ludwigshafen am Rhein begrüßen zu dürfen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Hochschule Ludwigshafen am Rhein,
Institut für Management, Ökonomie und Versorgung im
Gesundheitsbereich (IMÖVG)

Veranstaltungsort

Aula der Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen am Rhein
Telefon +49 (0) 6 21 52 03 0
<http://www.hs-lu.de>

Information und Anmeldung

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 30.09.2014

mit beiliegender Antwortkarte oder weiterhin per
Telefax: +49 (0) 6 21 52 03 26 7
E-Mail: imoevg@hs-lu.de

Der Tagungsflyer steht zum Download unter:

<http://www.hs-lu.de/studium/bachelor/gesundheitsoekonomie-im-praxisverbund-dual/profil/gesundheitsoekonomie-gespraech.html>

Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen

Die Tagungsreihe „Gesundheitsökonomische Gespräche“ wird veranstaltet durch das IMÖVG - Institut für Management, Ökonomie und Versorgung im Gesundheitsbereich und ist hervorgegangen aus den Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Studiengang Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP. Sie will einer breiten Fachöffentlichkeit sowie Kooperationspartnern und Studierenden des Studiengangs ein Forum zur Diskussion aktueller Themen im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis bieten.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Förderverein Gesundheitsökonomie an der Hochschule Ludwigshafen e. V. Sie findet diesjährig zum elften Mal statt.



Gesundheitsökonomische Gespräche

17. Oktober 2014
09:00 Uhr Aula

Schlüsselfunktion der Profession Pflege

IMÖVG - Institut für Management, Ökonomie
und Versorgung im Gesundheitsbereich
Unterstützt durch den
Förderverein Gesundheitsökonomie
an der Hochschule Ludwigshafen e. V.

PROGRAMM VORMITTAG

- 09.00 Uhr** **Eröffnung:** Hans-Ulrich Dallmann, Vizepräsident
Grußwort: Alexander Schweitzer,
Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und
Demografie des Landes Rheinland-Pfalz
- 09.15 Uhr** **Professionalisierung der Pflege – Voraussetzung
für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung**
Frank Weidner
- 10.00 Uhr** **Mentale Strategien für den Hochleistungsberuf
Pflege – Was Pflege von Spitzensportlern lernen kann**
Claudia Reidick
- 10.30 Uhr** **DENKANSTÖSSE**
Denkanstoß 1 – Mythos Verzahnung?
Brigitte Anderl-Doliwa
Denkanstoß 2 – Coolout in der Pflege
Karin Kersting
Denkanstoß 3 – Adäquate Personalbemessung
Vera Lux
Denkanstoß 4 – Perspektive Pflegekammer
Sr. M. Basina Kloos & Jürgen Faltin
- 12:00 Uhr** **WORKSHOPS: DIE SCHLÜSSELSTELLUNG DER PFLEGE ...**
... im Versorgungsprozess:
Einfluss der Pflege auf die Versorgungssteuerung
Leitung: Brigitte Anderl-Doliwa
Moderation: Elke Raum
- ... nah am Patienten (?)**
**Wie Pflegende das Spannungsfeld zwischen
Patientenorientierung und ökonomischen
Zwängen im Alltag bearbeiten**
Leitung: Karin Kersting
Moderation: Arnd Götzelmann
- ... im Management:**
**Leistungsorientierung und Wirtschaftlichkeit
in der Pflege**
Leitung: Vera Lux
Moderation: Eveline Häusler
- ... im Gesundheitssystem:**
**Aufgaben und Nutzen der Pflegekammer für den
Berufsstand**
Leitung: Sr. M. Basina Kloos & Jürgen Faltin
Moderation: Heinrich Hanika

PROGRAMM NACHMITTAG

- 13.00 Uhr** **Kontaktpflege & Imbiss**
- 14.00 Uhr** **Vorstellung der Ergebnisse aus den
Workshops und Diskussion Podium**
- 15.15 Uhr** **Weiterentwicklung der Sozialen
Pflegeversicherung**
Manfred Erbsland
- 16.00 Uhr** **Schlusswort:**
Eveline Häusler

MODERATION:

Klaus Wingen

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNGSLEITUNG UND MODERATION:

Prof. Dr. Eveline Häusler
Stiftungsprofessorin für Management und Controlling
im Gesundheitsbereich, Fachbereich Management,
Controlling, HealthCare, Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Klaus Wingen
Leiter Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,
Universitätsklinikum Mannheim

Ein Hinweis: Die Mitgliederversammlung des Fördervereins
Gesundheitsökonomie an der Hochschule
Ludwigshafen e. V. findet um 16:30 Uhr im
Konferenzraum statt.

REFERENTEN

- Prof. Brigitte Anderl-Doliwa**
Stiftungsprofessorin für Pflegewissenschaft und
Pflegemanagement, Katholische Hochschule Mainz und
Verbundleitung Psychiatrieverbund Nordwestpfalz des
Pfalzklिनикums für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie
- Prof. Dr. rer. pol. Manfred Erbsland**
Professor für Gesundheitsökonomie und Gesundheitspolitik,
Hochschule Ludwigshafen am Rhein, Fachbereich
Management, Controlling, HealthCare
- Dr. rer. publ. Jürgen Faltin**
Referatsleiter Gesundheitsrecht, Heilberufsrecht, Telematik,
Datenschutz im Gesundheitswesen, Rechtsaufsicht über
die Pflegeversicherung im Ministerium für Soziales, Arbeit,
Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
- Prof. Dr. phil. Karin Kersting**
Professur für Pflegewissenschaft, Leitung Bachelorstudiengang
Pflegepädagogik, Hochschule Ludwigshafen am Rhein
- Sr. M. Basina Kloos**
Marienhaus Stiftung, Vorsitzende des Vorstands und
Vorsitzende der Gründungskonferenz zur Einrichtung einer
Pflegekammer in Rheinland-Pfalz
- Vera Lux**
Pflegedirektorin Universitätsklinikum Köln
- Dr. Claudia Reidick**
Dozentin für Sportpsychologie an der Technischen Universität
Kaiserslautern, Fachbereich Sportwissenschaft, Coaching
Competence Cooperation, Schwetzingen, Bronzemedaille
100 m Hürdenlauf, Olympischen Spiele, Seoul/Korea
- Prof. Dr. phil. Frank Weidner**
Dekan der Pflegewissenschaftlichen Fakultät der
Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar und
Direktor des Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V.
- LEITUNG WORKSHOPS:**
Prof. Dr. theol. Arnd Götzelmann
Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Prof. Dr. rer. pol. Eveline Häusler
Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Prof. Dr. iur. Heinrich Hanika
Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Prof. Dr. med. Elke Raum
Hochschule Ludwigshafen am Rhein

ANMELDUNG

**Gesundheitsökonomische Gespräche am 17.10.2014,
Aula der Hochschule Ludwigshafen, 09:00 Uhr**
**Bitte postalisch an umseitige Adresse senden oder
per Fax senden an: +49 (0) 621 52 03 – 267,
per E-Mail an: imoevg@hs-lu.de**

Absender/Teilnehmende:

Name

Vorname

Titel

Funktion

Institution

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

ICH NEHME AN DEM FOLGENDEN WORKSHOPS TEIL:

- Einfluss der Pflege auf die Versorgungssteuerung.
- Wie Pflegende das Spannungsfeld zwischen
Patientenorientierung und ökonomischen Zwängen
im Alltag bearbeiten.
- Leistungsorientierung und Wirtschaftlichkeit in der Pflege.
- Aufgaben und Nutzen der Pflegekammer für den
Berufsstand.